

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa  
**Herausgeber:** Gesellschaft Pro Vindonissa  
**Band:** - (1983)

**Artikel:** Tacitus (hist. I 67) und der Brand der jüngsten Holzbauten von Baden-Aquae Helveticae  
**Autor:** Schucany, Caty  
**Kapitel:** Zusammenfassung  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-278139>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

halb nicht mit den Wirren des Jahres 69 in Zusammenhang gebracht werden. Er muss auch nicht zwingend von einem kriegerischen Ereignis herrühren. Die Parzellengrenzen in Vitudurum blieben im Gegensatz zu Aquae Helveticae nach der Zerstörung am gleichen Ort bestehen<sup>140</sup>.

Die Brandhorizonte von Bern-Engelhalbinsel und Vitudurum unterscheiden sich im Fundmaterial zu stark von der jüngsten Holzbauphase von Aquae Helveticae, um sie mit den Unruhen des Jahres 69 in Verbindung zu bringen. Ausser Aquae Helveticae scheint kein weiterer Ort im Gebiet der Helvetier zerstört worden zu sein. Wieweit dieses für Aquae Helveticae so einschneidende Jahr 69 für die Helvetier wirklich so verheerend war, wie Tacitus berichtet, muss an dieser Stelle offen bleiben. Jedenfalls blühten in flavischer Zeit die *coloniae, vici und villae* im schweizerischen Mittelland unvermindert<sup>141</sup> und auch Aquae Helveticae wurde, wie gezeigt, schnell und in neuem Glanz wieder aufgebaut. Die 21. Legion Rapax aber blieb den Helvetiern in Erinnerung verhasst, und ihr Name wurde später im helvetischen Gebiet mehrfach aus Inschriften getilgt, so beispielsweise an zwei Bauinschriften des Legionslagers Vindonissa<sup>142</sup>.

### Zusammenfassung

Die jüngste Holzbauphase der Grabung 1977 in Baden im Bereich des römischen Vicus Aquae Helveticae wurde durch ein heftiges Feuer zerstört. Waffenfunde und die Änderung der Parzelleneinteilung in der nächstfolgenden Phase machen wahrscheinlich, dass die jüngsten Holzbauten einem kriegerischen Ereignis zum Opfer gefallen sind. Die Funde, vor allem die Terra Sigillata, zeigen, dass die jüngste Holzbauphase gut mit claudisch-neronisch datierten Fundorten parallelisiert werden kann, sich aber deutlich von frühflavisches datierten Fundorten abhebt. Die nächstfolgende Phase, die erste Steinbauphase, dürfte in frühflavischer Zeit erbaut worden sein. Es ist anzunehmen, dass die jüngsten Holzbauten von Aquae Helveticae bei der von Tacitus (hist. I 67) überlieferten Plünderung eines helvetischen Badeortes durch die «raubgierige» 21. Legion Rapax von Vindonissa im Jahre 69 zerstört worden sind. Die bisher mit diesem Ereignis in Zusammenhang gebrachten Brandhorizonte von Bern-Engelhalbinsel und Vitudurum entstanden in einer späteren Zeit. Von weiträumiger Verwüstung des helvetischen Gebietes im Jahre 69 kann beim heutigen Forschungsstand nicht die Rede sein.

<sup>140</sup> Zürcher (Anm. 135), 219.

<sup>141</sup> Vgl. etwa UFAS V Karte 1.

Für geringe Folgen des Jahres 69 für die Helvetier spricht, dass in Aventicum die alteingesessene Oberschicht auch nach der Koloniegründung und der Veteraneneduktion unter Vespasian eine grosse Rolle spielte; P. Frei, Zur Gründung und zur Rechtsstellung der römischen Kolonie Aventicum. Bull. de l'association Pro Aventico 20, 1969, 16.

<sup>142</sup> G. Walser, Römische Inschriften in der Schweiz. II. Teil: Nordwest und Nordschweiz, 1980, Nr. 154, Nr. 172.